

Antrag

für den

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

(mit Einladung an Mitglieder des Ausschusses für und Bauen, Planung und Grundstücke)

am 24.01.2017

**Katharina Jacobi**

Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus

Hiroshimaplatz 1-4

Tel.:+49 (551) 400 2785

Grueneratsfraktion@goettingen.de

www.gruene-goettingen.de/im-stadtrat

**Göttingen, 24. Januar 2017**

Zum Flächennutzungsplan:

## **Bedenken Holtenser Berg**

(16.6.1;16.7.1.1;16.7.1.2;16.7.2)

Nach den von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Holtensen vorgetragene Bedenken\* könnte die Umsetzung des Flächennutzungsplanes erhebliche Probleme mit sich bringen. In Anlehnung an die Stellungnahme der Verwaltung auf diese Bedenken bitten wir die Ausschüsse die folgende appellative Protokollnotiz aufzunehmen:

### **Die Ausschüsse beschließen die folgende Passage der Beschlussfassung beizufügen:**

Bedenken Holtenser Berg

(16.6.1;16.7.1.1;16.7.1.2;16.7.2)

„Die vorgetragene Bedenken sind ernst zu nehmen: Die genaue Planung von Erschließung, sozialer Infrastruktur, Hochwasserschutz, Regenwassermanagement etc. erfolgt im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplan oder vor dem Bebauungsplanverfahren. Hierbei werden verschiedene Erschließungsvarianten und die (sozialen, ökologischen und verkehrlichen) Konsequenzen für die Umgebung geprüft. Sollte eine Überlastung der umliegenden Infrastruktur (und des Sozialgefüges) drohen, ist diese Infrastruktur (entsprechend) auszubauen. Falls dies nicht möglich sein sollte, ist die Anzahl der Wohneinheiten (insbes. im Geschosswohnungsbau) zu reduzieren.“

\*Schriftlich und persönlich vorgetragene wesentlichen Bedenken aus der örtlichen Bürgerschaft:

- die vorliegende Bauleitplanung (FNP) bedeutete in der Umsetzung (durch Bebauungsplan) eine Verstärkung der bestehenden einseitigen sozialen Mischung durch „auf Masse ausgerichteten „sozialen Geschosswohnungsbau“ im Norden und Süden/West (Europaallee)“
- der Holtenser Berg bräuchte „eher Wohnungen/Eigenheime, die die Einseitigkeit der aktuellen Durchmischung kompensieren“
- ungeklärte verkehrliche Erschließung